

# Emo im Wunderland

## fortsetzung zu findet emo^^

Von -Bloody\_Nia\_Neko-

### Kapitel 2: What's about the future?

Emo gab einen zufriedenen Seufzer von sich und wanderte langsam zur Küche. Gähmend kratzte er sich am Kopf. Die Küche war leer. Er begab sich zum Kühlschrank, holte die Milch heraus, schenkte sie in eine Schüssel und schüttete Cornflakes darauf. Gelauntheit blätterte er in der Zeitung, als er am Esstisch saß. Da hörte er Geräusche im Flur. „Hallo?“ Die Schritte entfernten sich. „Paul? Warte!“ Emo folgte ihm in sein Zimmer. „Hey...wo warst du solange?“ „Mal hier, mal da...“ kam eine leise Antwort von dem Älteren, doch er schaute Emo dabei nicht ins Gesicht. „Ist alles okay bei dir?“ „Ja. Mir geht's gut“, sagte er mit einem erzwungenen Lächeln und schaute Emo direkt in die Augen. Diesem fielen jedoch gleich die Augenringe unter den blauen Augen seines Mitbewohners auf. „Wenn du meinst...“ Kurz schien er doch mit der Sprache rausrücken zu wollen, aber im nächsten Moment überlegte er es sich anscheinend doch anders. Emo lächelte ihm noch mal zu, „Du kannst ruhig mit mir reden. Das weist du. Ich lass dich dann mal allein...“ und verließ das Zimmer.

Jetzt war wieder so ein Moment in dem er an sein früheres Leben bei seinen Eltern dachte. Er fragte sich wie es wohl gekommen wäre, wenn er bei ihnen geblieben wäre. Ob sie ihn wohl vermissten? Auch wenn er es immer verdrängte, er wusste, so wie die Situation im Moment war, so konnte sie nicht bleiben. Er hatte zwar immer wieder kleine Nebenjobs, aber das ja wohl kaum für den Rest seines Lebens. Und so gern er auch träumte und fantasierte, ihm war bewusst, dass er die Zeit nicht anhalten konnte. Was wenn Marc ihn eines Tages nicht mehr lieben würde? Wo sollte er dann hin? All diese Fragen beschäftigten ihn tagtäglich.